



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
Email: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
Email: ba2@muenchen.de

München, den 06.04.2016

**Protokoll der 24. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 05. April 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:03 Uhr  
Ende: 22:12 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 21 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.1.16 Schillerstraße 30, DG-Aufstockung (6.OG + DG mit Galerief Flächen) - Vorbescheid, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.3 Unterlassung der Bewerbung kommerzieller Massenveranstaltungen im Hochwasserbett der Isar, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.4 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnummer 4), PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.5 Geschwindigkeitsanzeigen (Speed Displays) für Autos vor Schulen, PLENUMSBESCHLUSS
- C 1.6 Wildtierverschott für alle Veranstaltungen auf der Theresienwiese,

## PLENUMSBESCHLUSS

C 3.3.1 Toiletten am Gärtnerplatz - Standortvorschläge des Kreisverwaltungsreferat vom 30.03.2016, PLENUMSBESCHLUSS

D 1.1 Vertretungsregelung in den Unterausschüssen, PLENUMSBESCHLUSS

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.1., A 1.2, A 2.2 bis A 2.4, B 1.1, B 3.1.14 bis 3.1.16, C 1.3 bis C 1.6, C 2.1.4, C 2.1.5, C 2.2.1, C 2.3.4, C 3.1.2, C 3.1.3, C 3.3.1 und D 1.1 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### 3. **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 24.02.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 24.02.2016 werden **einstimmig genehmigt**.

### 4. **Sonstiges**

## II. **Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Anwohnerin der Lindwurmstraße 70a wendet sich wegen Lärmbelästigung rund um die Bold/A1 "24-Stunden Bar" und dessen Open-Air Nutzung an den Bezirksausschuss. Herr Miklosy verweist darauf, dass Ihr Bürgeranliegen, das der Geschäftsstelle bereits per Email zugegangen ist, in der nächsten UA-Sitzung ÖRM behandelt wird.
2. Der Betreiber des Viehof-Kinos gibt den Zeitraum für Veranstaltungen bekannt: 02.06.2016 bis 14.08.2016. Außerdem findet ein neues Kunstprojekt statt. Auch die Spiele der Fußball-EM werden gezeigt, jedoch nicht als Public Viewing. Weiter dankt er dem BA 2 für die jahrelange Unterstützung.
3. Ein Bewerber für die Veranstaltung "Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen", vgl. TOP 2016.03 C 3.1.2 stellte sich kurz vor und stand für Fragen zur Verfügung.
4. Herr Brach berichtet von Bürgeranliegen, welches den Radweg Thalkirchner Straße betrifft. Dort gibt es Probleme wegen der Querparker. Soweit bekannt ist, war dieses Thema bereits vor eineinhalb Jahren behandelt worden. Das Bürgeranliegen wird im nächsten Unterausschuss behandelt werden.  
Desweiteren schwimmt vor dem Filter auf dem Westermühlbach eine große, offenbar entsorgte, Matratze, die entfernt werden muss. Frau Haas ergänzt hierzu, dass an der Ecke Auenstraße ein Baum schwimmt. Herr Miklosy empfiehlt, dies der Verwaltung weiterzuleiten.
5. Herr Triebenbacher teilt mit, dass das Tröpferlbad mittlerweile 33 Jahre besteht. Er berichtet von einem sprunghaften Anstieg von Flüchtlingskindern und Jugendlichen. Diese fühlen sich aufgrund der guten Betreuung im Tröpferlbad sehr wohl. Weiter ist in Zukunft die Sanierung der Toiletten geplant.

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### 1. **Anträge**

1.1 Übergangs-KITA in der Schwanthalerschule einrichten, PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Anfrage Kreisverwaltungsreferat / Referat für Bildung und Sport zu Meldungen von Schulpflichtigen im Schulsprengel Schwanthalerschule, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Europäische Janusz Korczak Akademie e.V., Maßnahme: Projekt "Mit Charme und Chutzpe" am 13.03.2016, beantragter Zuschuss: 1350,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung; Begründung: Fehlender Stadtviertelbezug

Nach Diskussion im Plenum schlägt Herr Scheuring die Reduzierung auf 700 € vor.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Scheuring wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e.V., Maßnahme: Projekt "Play Me, I'm Yours" - Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 01.09.-18.09.2016, beantragter Zuschuss 2500.- €, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg schlägt im Plenum die Reduzierung des Zuschusses auf 1500,00 € vor.

Herr Florack verweist auf die Zuständigkeit des Kulturreferates und empfiehlt

Ablehnung. Herr Blaser schlägt vor, die Veranstaltung mit maximal vier Standorten pro Standort mit 350,00 € (also maximal 1400 €) zu unterstützen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Blaser wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Rock Camp München e.V., Maßnahme: Rock Camp Frauen 2016 vom 16.06. bis 19.06.2016, beantragter Zuschuss: 500,00 €, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung in voller Höhe. Nach Diskussion im Plenum

schlagen Herr Brach und Herr Florack u.a. wegen mangelndem Stadtviertelbezug die Ablehnung vor.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Brach und Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.4 Thalkirchner Straße 112, Belegung der leerstehenden Wohnungen, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00749 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05417, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Frau Haas schlägt als Anregung den Tausch von Thalkirchner Str. 112 mit Thalkirchner Str. 108 im Rahmen der Nutzung vor. Dies sollte als Hinweis dem Beschluss beigelegt werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Anmerkungen des UA KJS zu:

- 4.7 Zukunft der Grundschule Schwanthalerstraße 87: siehe auch Bürgerfragen im UA-Protokoll vom 14.03.2016

**5. Sonstiges**

- 5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6: Ein Treffen der Arbeitsgruppe wird terminiert.

- 5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

- 5.3 Offener Bücherschrank
- 5.4 Viehhof: Sachstandsunterrichtung des BA 2 am 31.03.2016 im Planungsreferat
- 5.5 Räumlichkeiten für die Pfadfinder Pegasus in der Pestalozzistraße 62 - Sachstand, siehe auch 2016.03 A 4.3
- 5.6 Bürgeranliegen Krippenplatz Neue Jugend e.V. - Auenstraße: Antwortschreiben mit Verweis auf die Beratungsstelle der Stadt

## 6. Berichte der Beauftragten

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, berichtet kurz über die Aufgaben von "KulturRaum" und weist auf die Ihr vorliegenden Prospekte zur Verteilung hin. Hierzu ergänzt Frau Solfrank (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren), dass auf der Homepage von "KulturRaum" immer wieder gute Veranstaltungen aufgeführt sind, die kostenfrei besucht werden können.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, informiert, dass in der Karlstraße 20-22 (Stadtbezirk 3) für die nächsten fünf Jahre eine Ersatzerstaufnahmestelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eröffnet wird. Weiterhin stellen die Armutsmigranten aus Bulgarien und Rumänien ein Problem im südlichen Bahnhofsviertel dar. In München sind die sogenannten "einfachen" Arbeitsstellen nicht mehr vorhanden, werden jedoch unverändert von den Armutsmigranten nachgefragt.

## B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

### 1. Anträge

- 1.1 Begrünung Geyerstraße, Pflanzung der möglichen Bäume auf der Ostseite in der Geyerstraße vor der Hausnummer 13a südlich der Einfahrt und vor der Hausnummer 5 im Kurvenbereich, vgl. hierzu TOP 2016.03 B 5.2 - PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung:**

Herr Bickelbacher empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 2. Entscheidungen

### 3. Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Hermann-Lingg-Straße 1/RGB; Aufstockung und Nutzungsänderung

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Freiflächengestaltungsplan fehlt. Die Freiflächengestaltung sollte angemessen zu den geplanten Wohnungen erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Paul-Heyse-Straße 17/RGB, Anbau zweier Balkone und nachträgliche Genehmigung einer Gaube

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Lessingstraße 14; Brandschutzmaßnahmen, Errichtung von Nutzungs- und Teilnutzungseinheiten < 400 qm im 1. - 5. OG, Rückbau von vier Stellplätzen der automatischen Garage

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Schillerstraße 23, Nutzungsänderungen - VGB /SGB (EG): Gaststätte zu Gaststätte mit

Brauerei; VGB / 1. - 5. OG: Druckerei /Büro (5.OG) zu Hotel; VGB / 6. OG: Druckereikantine zu Hotel und Betreiberwohnung; SGB / 2. UG: Erweiterung durch Zwischendecke für Lagertanks Brauerei; SGB / 1.UG: Lager zu Gaststätte mit Brauerei; SGB / 1. + 4. OG: Druckerei zu Hotel; SGB / 5. OG: Büro zu Hotel; RGB / 1.OG: Neutralisationsraum und Erweiterung zu Hotel; RGB / 2. + 3. OG: Aufstockung zu Hotel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände des UA PB, sofern die Lärm- und Geruchsemmissionen keine Beeinträchtigungen hervorrufen. Die Anlieferung der Brauerei soll zufriedenstellend gelöst werden. Frage: Was ist ein Neutralisationsraum?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Schmellerstraße 18/RGB, Rückbau bis Decke ü. UG eines Innenhofgebäudes (Boardinghaus) mit Wiederaufbau und Sanierung / Umbau der Hofunterkellerung und des Untergeschosses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

War/ist das Gebäude derzeit ein Boardinghaus?

Der UA PB würde dauerhaftes bezahlbares Wohnen statt Boardinghaus begrüßen.

Wenn das Anwesen aktuell kein Boardinghaus ist, würde der BA 2 der Nutzungsänderung nicht zustimmen. Bzgl. der Freiflächengestaltung wird mehr Grünfläche gefordert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Schmellerstraße 18, Sanierung / Umbau DG mit Dachspitz, Wohnungsteilung 3. OG / Wohnung West sowie energetische Sanierung der Fassade in den Regelgeschossen des Vordergebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM lehnt die Wohnungsteilung im 3.OG ab und ist für den Erhalt einer familiengerechten Wohnung. Es wird befürchtet, dass durch die Wohnungsteilung eine Nutzungsänderung des Gebäudes zu Boardinghaus analog RGB erfolgen wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Prielmayerstraße 6, Nutzungsänderung (ohne baul Änderungen): Cafe-Bar-Lounge zu Vergnügungsstätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frage: Warum wird eine Nutzungsänderung von einem Lokal (Kong) eingereicht, das Ende Februar 2016 den Betrieb eingestellt hat?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Landwehrstraße 56, Nutzungsänderung: Gaststätte zu Wellness-Studio

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Thalkirchner Straße 16, Umbau einer Gaststätte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Bayerstraße 93, Umbau und Sanierung der Wohnungen, Abbruch des Dachgeschosses am Haupthaus und Aufstockung um zwei Geschosse, Anbau eines Außenaufzugs, Aufstockung des Rückgebäudes – Tektur zu Az: 1.2-2015-6873-21

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.11 Müllerstraße 5 – 7, Umbau und Nutzungsänderung zweier Geschosse (2. u. 3. OG/Bauteil C) von Büros zu Wohnungen (insg. 22. WE)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Keine Einwände  
**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.12 Kapuzinerstraße 6, Errichtung eines Dachgeschosses als Wohngebäude-Aufbau  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**  
Zustimmung. Es fehlt jedoch der Freiflächengestaltungsplan. Bäume und Grünflächen müssen beibehalten werden.  
**Der Beschlussempfehlung wird im Plenum einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.13 Baaderstraße 86, Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Bestandsgründung und Erweiterung der Tiefgarage unterhalb des Neubaus - VORBESCHEID (Fraunhoferstraße 30 - 30 e / Baaderstraße 86 - 90)  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Vertagung in den Unterausschuss April 2016. Der Architekt wird eingeladen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.14 Lindwurmstraße 69, Nutzungsänderung: Laden zu Gastronomie durch Zusammenlegung von zwei bisher getrennten Einheiten, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung in den Unterausschuss Planen und Bauen am 13.04.2016.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.15 Corneliusstraße 28/RGB, Aufstockung RGB, Erweiterung der Wohnfläche (+ 1 WE) um ein Voll- und ein Dachgeschoss, Neubau von Balkonen sowie Erweiterung des Aufzuges - TEKUR, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.1.16 Schillerstraße 30, DG-Aufstockung (6.OG + DG mit Galeriefächen) - Vorbescheid, (N) PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Herr Bickelbacher empfiehlt Vertagung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**
- 3.2.1 Adlzreiterstraße 14, Baumfällungsantrag vom 10.03.2016 eines Spitzahorn  
Frau Haas teilt im Plenum mit, dass der Baum so geschädigt ist, dass einer Fällung zugestimmt werden muss.  
  
Mit Genehmigungsbescheid der unteren Naturschutzbehörde vom 22.03.2016 handelt es sich bei dem Spitzahorn um einen Gefahrenbaum, der sofort gefällt werden musste. Beschluss damit obsolet.
- 3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**
- 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**
- 5. Sonstiges**
- 5.1 Umbaumaßnahmen des St.-Pauls-Platzes, Präsentation des Bau- Planungs- und

Kreisverwaltungsreferates in der nächsten BA-Sitzung am 05.04.2016, vgl. TOP 2016.02 B 5.1 und 2016.01 B 5.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum. Mögliche Termine für eine Anwohnerversammlung: 07.06.2016, 08.06.2016, 09.06.2016, 21.06.2016 oder 22.06.2016.

Im Plenum präsentierte das Baureferat den aktuellen Planungsstand. Die Präsentation wird dem Bezirksausschuss für den nächsten Unterausschuss Planen und Bauen zur Verfügung gestellt. Es wurden Vorschläge bzgl. des Grünbestandes und verkehrstechnische Veränderungen im Norden und Westen der Kirche vorgestellt.

Herr Miklosy schlägt vor, die Maßnahmen im Unterausschuss zu diskutieren und die Bürger im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu beteiligen. Die Einwohnerversammlung mit Beteiligung der Referate kann in Rücksprache mit der Geschäftsstelle Mitte nur am Dienstag, den 07.06.2016, stattfinden. Die Örtlichkeit wird noch abgeklärt. Für die vorgestellte Variante "autofreier Kirchplatz" ist die Stellung eines Antrages notwendig.

**Die Einwohnerversammlung wird -wie von Herrn Miklosy empfohlen- einstimmig beschlossen. Ebenso, einstimmig, der vorliegende Antrag "autofreier Kirchplatz".**

- 5.2 Begrünung Geyerstraße, vgl. TOP 2015.11 B 3.3.2, Querungsmöglichkeit an der Ecke Dreimühlen-/Isartalsstraße und Querungsmöglichkeit über Auenstraße/Wittelsbacherstraße, Ortstermine, Ausarbeitung genauerer Modalitäten, vgl. TOP 2016.02 B 5.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die im Protokoll zum Ortstermin vereinbarten zwei Bäume in der Geyerstraße sollen so gepflanzt werden.

Querungsmöglichkeit an der Ecke Dreimühlen- /Isartalsstraße:

Das Baureferat wird gebeten die beiden Varianten im UA April 2016 vorzustellen. Präferenz wegen des Parkdrucks für die kleinere Variante und ggf. spätere Erweiterung, mit der Frage, ob weitere Stellplätze "gerettet" werden können und wie die gewonnene Fläche gestaltet werden könnte.

Querungsmöglichkeit über Auenstraße/Wittelsbacherstraße:

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Der UA PB fragt, ob auch an Ort und Stelle eine Nachpflanzung möglich ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

**1. Anträge**

- 1.1 Schulwegsicherheit im 2. Stadtbezirk, vgl. Vertagung TOP 2016.02 A 1.1 b)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der Antrag wurde im UA KJS behandelt, die Ablehnung der Verwaltung wird vom UA KJS den Kindern mitgeteilt, evtl. gibt es die Möglichkeit einer Aufstellung von temporären Geschwindigkeitsanzeigen. Diese Möglichkeit soll eruiert werden.

Im Plenum empfiehlt Frau Bidjanbeg eine erneute Vertagung und die erneute Beratung im Unterausschuss KJS.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.02 1.1 c)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA ÖRM weiß immer noch nicht offiziell, was im "Klohäusl" geplant ist. Es ist eine Gesamtplanung unter Einbeziehung der Anwohner gewollt. Ebenso Input von Externen. Herr Brach nimmt hierzu Kontakt auf.

Im Plenum wird Vertagung empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 (N) Unterlassung der Bewerbung kommerzieller Massenveranstaltungen im Hochwasser-

bett der Isar, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Im Plenum fand eine rege Diskussion statt. Es wurden von verschiedenen BA-Mitgliedern Umformulierungen vorgeschlagen. Der neu formulierte Antrag wird der Geschäftsstelle mittels Email in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

1.4 (N) Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nahe Hausnummer 4), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.5 (N) Geschwindigkeitsanzeigen (Speed Displays) für Autos vor Schulen, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.6 (N) Wildtierverbot für alle Veranstaltungen auf der Theresienwiese, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Es fand eine rege Diskussion mit unterschiedlichen Sichtweisen im Plenum statt. Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt Ablehnung vor. Die Fraktion Grüne/RL empfiehlt Zustimmung zur Antragsstellung.

**Der Beschlussempfehlung der Fraktion Grüne/RL wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2. Entscheidungen**

### **2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Überprüfung der Gaststättenkonzessionen in der Müllerstraße; Empfehlungen Nr. 14-20/ E 00741 und Nr. 14-20/E00840 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Bei zwei Kontrollen wurden zwölf Bußgeldverfahren verhängt. Die Problematik liegt u.a. darin, dass die Konzessionen für Speisewirtschaften ausgestellt sind, aber inzwischen mehr Vergnügungsstätten- bzw. Discotheken-Charakter haben. Die Problematik kann nur politisch und nicht auf dem Verwaltungswege geändert werden, die Wirtebereitschaft mit zu arbeiten, ist auf einige wenige beschränkt, freiwillige Beschränkungen werden von Kollegen nicht honoriert.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 Müllerstraße 23, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung, vgl. UA-Protokoll.

Im Plenum wurde darüber nochmals diskutiert und die Ablehnung empfohlen. Es wird erhöhtes Fußgängeraufkommen im gesamten Bereich festgestellt. Die bestehende FSF soll nicht in die Kolosseumstraße erweitert werden, um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Fußgänger haben aktuell schon Schwierigkeiten, diese Stelle zu passieren, da anderweitige Nutzungen des öffentlichen Raums überwiegen (z. B. Parkende Fahrräder)

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.1.3 Thalkirchner Straße 7, Genehmigung einer Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig)**



Ablehnung, vgl. UA-Protokoll.

Im Plenum wird nach kurzer Diskussion Zustimmung empfohlen.

**Der Beschlussempfehlung im Plenum wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.1.4 Corneliusstraße 16, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt dem Vorschlag der Verwaltung (Ablehnung der Freischankfläche) zu folgen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.5 Poccistraße 2, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Müllerstraße 3, Aufstellung Zeitungsentnahmegerat, vgl. Beschluss des BA 2 vom 26.01.2016 - Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 22.03.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack zieht den Vorschlag der Zustimmung zurück. Herr Miklosy empfiehlt Ablehnung, da die Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten inflationär zunimmt. Herr Brach bringt vor, dass die Aufstellung nur der Werbung diene, da in den Kästen nur sehr wenige Exemplare zu finden sind.

Die detaillierte Begründung von Herrn Klose lautet wie folgt:

Im gesamten Viertel gibt es ausreichend Verkaufsstellen und Zeitungsentnahmegeräte, um die Bild-Zeitung zu erwerben. Bei einer Verwerfung dieses Grundes seitens der Verwaltung, bittet der BA 2 um eine genaue Darlegung, welcher Abstand zwischen zwei Zeitungsentnahmegeräte mindestens sein muss bzw. maximal sein darf.

In den neu aufgestellten Kästen befinden sich jeweils nur eine geringe Anzahl von Bildzeitungen (maximal 10 Stück), die derzeit auch nur teilweise verkauft werden.

Durch Vandalismus beschädigte bzw. teilweise zerstörte Zeitungsentnahmegeräte werden weder repariert noch ausgetauscht

Unserem Empfinden nach, geht es dem Unternehmen lediglich um kostengünstige Werbung und nicht um den Verkauf der Bild-Zeitungen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Zebrastreifen vor der Mittelschule Wittelsbacherstraße; Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00752 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / VV 05456

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Verwaltung schließt Zebrastreifen aus. Wenn der Klenzesteg gebaut wird ist eine Ampel angebracht, jedoch erst im Zuge eines dann anstehenden Kreuzungsumbaus. Bis dahin eventuell Geschwindigkeitsanzeige sinnvoll, diese Möglichkeit soll eruiert werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Tempo 30 vor allen Schulen und Kindertagesstätten; Empfehlung Nr. 14 -20 / E 00742 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05457

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Die Gesetzeslage hat sich hier vor kurzem geändert, sodass Tempo 30 einfacher und an mehr Örtlichkeiten möglich wird. Die Verwaltung bittet um Zeit bis die

neue Gesetzeslage lokal umsetzungsfähig ist.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Deutliche Kennzeichnung des Radweges am Goetheplatz direkt vor der Fußgängerampel, Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00753 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015 (Ziffer 2), Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05460

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Vorschlag der Verwaltung den Radweg rot zu kennzeichnen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.4 Mehr Polizeipräsenz und Streetwork in der Landwehrstraße (Abschnitt Paul-Heyse-Straße / Landwehrstraße), Empfehlung Nr. 14 - 20 / E 00747 der Bürgerversammlung des BA 2 vom 12.11.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 05694, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Brach empfiehlt Vertagung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Münchner Blade-Night 2016 ab dem 02.05.2016 (**Eilentscheidung**)

- 3.1.2 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen - Vergabeverfahren des Kreisverwaltungsreferates - Bekanntgabe Bewerber und Bewerberinnen, Prüfung Referenzen und Akzeptanz im Stadtviertel (Termin 15.04.2016), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Vertagung nach kurzer Diskussion und Vorschlag des Vorsitzenden, Herrn Miklosy, in den Unterausschuss ÖRM.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.3 Wahl zur Maikönigin in der Hans-Sachs-Straße am 30.04.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Bavariaring 20 bis 48, Radwegsanie rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der im Unterausschuss ÖRM eingeladene Mitarbeiter des Baureferates, Abteilung Straßenunterhalt, legte dar, dass hier die Planung inzwischen vorsieht den Radweg aufzulassen. Die Fläche soll dem Baumgraben zugeschlagen werden. Der UA ÖRM wartet hierzu die Unterrichtung zu den neuen Planungen ab.

Im Plenum wurde ausführlich diskutiert. Herr Ströhle bringt an, dass er der grundsätzlichen Sicht des Baureferates nicht folgen kann. Weshalb die Empfehlungen 2010 nicht angewendet werden ist unklar. Ihm war nicht bekannt, dass die Abteilung Sanierung mit der Abteilung Planung nichts zu tun hat und dort kein Abgleich stattfindet. Wenn eine Radwegsanie rung stattfindet, sollte diese auch einen Fortschritt darstellen. Von Herrn Ströhle wird zur Sanierung des Bavararing 20 bis 48 vorgeschlagen den Radweg aufzulassen und den Vorschlag der Verwaltung abzuwarten. Herr Bickelbacher und Herr Prof. Dr. Ruckert schlagen eine zweite Variante vor: Auffassung und die Fläche soll dem Baumgraben zugeschlagen werden.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher und Herrn Prof. Dr. Ruckert wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.2 Kapuzinerstraße zwischen Tumblingerstraße und Thalkirchner Straße; Radwegsanie-  
rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.2  
Im UA ÖRM wird vom Mitarbeiter des Baureferates dargelegt, dass der Radweg saniert  
werden muss, vgl. hierzu UA-Protokoll vom 17.03.2016.

**Beschlussempfehlung:**

Herr Ströhle schlägt die Ablehnung vor. Herr Florack empfiehlt Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.3 Hans-Fischer-Straße, Radwegsanie-  
rung, Vertagung aus 2016.02 C 3.2.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Unterrichtung zu den neuen Planungen, vgl. UA-Protokoll vom 17.03.2016, werden  
abgewartet.

Im Plenum schlägt Herr Ströhle die Ablehnung vor. Teile des Fußgängerwegs sollen  
dem Radweg zugeschlagen werden. Es soll keine Sanierung des aktuellen Zustandes  
erfolgen, um dadurch nicht auf Dauer festzulegen, dass der zu schmale Radweg beste-  
hen bleibt. Ungefähre zukünftige Maße wären dann jeweils 1,60 m.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.2.4 Zweibrückenstraße zwischen Tal und Steinsdorfstraße; Radwegsanie-  
rung, Vertagung  
aus 2016.02 C 3.2.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die Unterrichtung zu den neuen Planungen, vgl. UA-Protokoll vom 17.03.2016, werden  
abgewartet.

Herr Florack schlägt im Plenum Zustimmung für die Sanierung unter der Auflage vor,  
dass die Pläne von 2013 (vom Kreisverwaltungsreferat) optimiert werden sollen. Im  
Protokoll vom 30.07.2013, TOP C 5.2 war aufgeführt, dass das KVR die Idee hatte, auf  
der Südseite (Seite des BA 2) auf einfachere Weise Verbesserungen für den Fuß- und  
Radverkehr möglich sind, indem der Radverkehr insbesondere vor der Kreuzung an der  
Ludwigsbrücke, mittels eines Radstreifens der Fahrbahn zugeordnet wird. Damals wur-  
de der Vorschlag der Verwaltung vom BA 2 begrüßt. Es sollten Planungen den betroffe-  
nen Bezirksausschüssen vorgelegt werden. Bis heute sind diese nicht eingetroffen.  
Herr Ströhle möchte die Planungen aus 2013 einsehen und empfiehlt die Ablehnung  
der vorgesehenen Variante.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Toiletten am Gärtnerplatz - Standortvorschläge des Kreisverwaltungsreferat vom  
(N) 30.03.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Nach Diskussion im Plenum wird Vorschlag 1 favorisiert.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### 4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

Zu den Unterrichtungen C 4.6, 4.8, 4.10, 4.12, 4.14 bis 4.19 wurden Anmerkungen des  
UA ÖRM getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll vom 17.03.2016.

### 5. Sonstiges

- 5.1 Begrünungsplan BA2

Der UA ÖRM wird den Verein "Urbanes Wohnen" zur nächsten BA UA-Sitzung um fach-  
liche Hilfe bitten. Herr Ströhle wird Kontakt aufnehmen.

- 5.2 Baaderstraße / Ickstattstraße ist derzeit kein Abbiegen möglich. Vorschlag des UA  
ÖRM: Aufstellung von Verkehrszeichen 208 und 308, Vorrang des Gegenverkehrs.

Die Anfrage von Herrn Cermak wurde am 21.03.2016 von der Geschäftsstelle an das Kreisverwaltungsreferat weitergeleitet.

- 5.3 Antwort von Herrn Josef Schmid auf Beschluss des BA zu Zirkusvorführungen mit Wildtieren auf der Theresienwiese. Im UA ÖRM wurde empfohlen, das Thema in den Fraktionen bis zur BA-Sitzung zu besprechen. Bislang bestehen bezüglich des weiteren Vorgehens unterschiedliche Auffassungen.
- 5.4 Baustelle Kaiser-Ludwig-Platz: Herr Blaser teilt im Plenum mit, dass es als Radfahrer an der Baustelle sehr gefährlich ist. Es sollte mittels Beschilderung auf die Verengung hingewiesen werden. Es erfolgt über das weitere Vorgehen (Anfrage an das Baureferat) noch Absprache zwischen Herrn Blaser und Herrn Prof. Dr. Ruckert.

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

D 1.1 Vertretungsregelung in den Unterausschüssen

#### **(N) Beschlussempfehlung:**

Die Vertretungsregelung wird von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden verlesen. Die Regelungen werden per Email der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Sitzungstermine im April 2016**

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 11.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 12.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 13.04.2016 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 18.04.2016 um **18 Uhr im Wirtshaus im Schlachthof, Zenettistr. 9, 80337 München** statt.

Die BA-Sitzung am Dienstag, den 26.04.2016 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunft-haus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

### **3. Termine/Veranstaltungen**

### **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

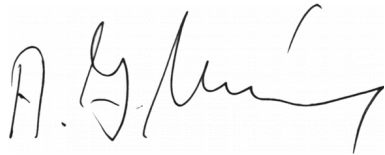
## **E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 31.05.2016  
Dienstag, 28.06.2016  
Dienstag, 26.07.2016  
Dienstag, 30.08.2016, Ferienausschuss, BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München  
Dienstag, 27.09.2016  
Dienstag, 25.10.2016  
Dienstag, 22.11.2016  
Dienstag, 13.12.2016  
Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 06.04.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll